

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 189 -
29. Dezember 2008

Editorial

Moin Folks . . . das Wochenende zwischen den Tagen gab für das westliche Slotracing wenig her – einmal von der Jahresplanung 2009 für diverse Serien abgesehen. Dafür brummt es direkt am ersten Wochenende im neuen Jahr gleich richtig: C/Team-Cup und LM'75 starten ohne jeden Verzug in die Saison 2009 . . .

Die letzte Ausgabe der „**WILD WEST WEEKLY**“ (Nr. 189) in diesem Jahr schaut deshalb überwiegend nach vorn: Kommenden Samstag findet der Neujahrs Cup nach C/West Regeln beim CCO in Engelskirchen statt – und bildet zugleich den Lauf Nr.1 zum C/Team-Cup 2009. Und nächsten Sonntag geht es mit dem Auftakt der LM'75 bei den Carrera Freunden Schwerte weiter . . .

Dazu – wieder unter dem Titel „Perspektive“ – wird ein wenig SLP bzw. vor allem SLP-Cup für das anstehende Jahr 2009 gereicht . . .

Immerhin hat die letzte WWW des Jahres aber zumindest einen Rennbericht zu bieten: Andy Lippold berichtet vom „Year-End-Closing“ bei der S.R.I.G. Teuto, welches grundsätzlich als Thementag ausgelegt ist. In diesem Jahr war es Mexican Hot Rod . . . ☺☺

Ansonsten wünschte der Autor den Lesern einen gelungenen Übergang ins neue Jahr !!

Inhalt (zum Anklicken):

- Mexican Hot Rod Night
am 20. Dezember 2008 in Bad Rothenfelde
- C/Team-Cup
1. Lauf am 3. Januar 2009 in Engelskirchen
- LM'75
1. Lauf am 4. Januar 2009 in Schwerte
- SLP / SLP-Cup
Einschreibung für 2009
- Vintage Slot Classic
Perspektive 2009

Mexican Hot Rod Night

am 20. Dezember 2008 in Bad Rothenfelde

geschrieben von Andy



Alle Jahre wieder, wenn sich die Rennsaison dem Ende zuneigt, veranstalten Willie Knigge und Ulf Setzepfand bei der SRIG-Teuto ihr Funevent. Hierbei handelt es sich um Teamrennen, die mit skurilen Fahrzeugen bestritten werden müssen. Das Thema des Rennens wird in der Regel schon ein Jahr vorher bekannt gegeben, sodass die Fahrzeugbauer ausreichend Zeit haben, ihrer Phantasie und Kreativität

freien Lauf zu lassen. Nach dem Leichenwagenrennen 2006 und dem Ludenschleuderrennen 2007 lautete das Thema diesmal „Mexican Hot Rod Night“.

Im vergangenen Jahr hatte das Rennen im Rahmen der Saisonabschlussfeier stattgefunden, was sich im nachhinein als etwas unglücklich erwies. Darum hatte die Veranstaltung diesmal ihren eigenen Termin – nämlich Samstag, den 20. Dezember erhalten. Unglücklicherweise war das genau einen Tag nachdem die „Carrera Freunde Schwerte“ ihre Weihnachtsfeier hatten. Somit glänzte die Schwerter Fraktion diesmal durch Abwesenheit. Wer weiß, wie die Schwerter bei ihren Weihnachtsfeiern zuschlagen, wird dafür sicherlich Verständnis haben ☺.

22 Teilnehmer verteilten sich auf sechs Teams, die höchst unterschiedliche Gefährte an den Start brachten. Maik Zoglauer hatte den in Bad Rothenfelde sehr beliebten Käfer Cup zum Anlass genommen, mal ein solches Krabbeltier

als Hot Rod zu pimpen. Die ultrabreite Knutschkugel mit V8 Frontmotor sah nicht nur spektakulär aus (sogar die Motorhaube ließ sich öffnen und gab einen ungehinderten Blick auf den Big Block frei), sie lief auch sauschnell. Leider hatte sich Starfahrer Thorsten Florijan vorzeitig zur Verwandtschaft gen Osten verdrückt und Nicola Tubes wurde am Renntag von einer Magen Darm Grippe niedergestreckt. Zum Glück fanden Maik Zoglauer und Ilja Tubes in Nicolas Hohlt einen Ersatzfahrer, der diesen Wagen auch recht zügig bewegen konnte.



Für Ulf Setzepfand war das Rennen wieder das richtige Terrain, um seinen modellbauerischen Basteltrieb ausleben zu können. Ulfs Fahrzeuge zeichnen sich in der Regel dadurch aus, dass sie vom Erbauer gealtert werden – also eine gewisse Patina aufweisen. In diesem Fall hatte der Bad Essener einen Mercedes V170 Lieferwagen zum Hot Rod umgebaut. Das Gefährt kam im Rattenlook daher. Als Fahrer waren neben dem Erbauer Christoph Müller, Wolfgang Ullrich und Justin Pasch rekrutiert worden.



Ursprünglich hatte auch Willie Knigge in diesem Team fahren sollen. Als sich aber herauskristallisierte, dass es mit dem Schwerter Team wohl nichts werden würde, entschloss er sich kurzerhand, ein eigenes Team auf die Beine zu stellen. Ein '62 Chevy Impala wurde entsprechend aufgemotzt. Bunt auch die Zusammensetzung dieses Teams. Neben Willie griffen Burghard Niehaus, Hermann Pasch und Willi Miebach zum Regler. Letzterer fuhr erstmals seit 2006 wieder ein Rennen in Bad Rothenfelde.



Joachim Schulz ist auch einer der Leute, die zu Topform auflaufen, wenn es darum geht ein schräges Gefährt für ein Spaßevent auf die Räder zu stellen. Man denke nur an „Prinzessin Dianas letzter Fahrt“ oder den „Skandal beim Papstbesuch“. Natürlich muss dabei auch das ganze Drumherum stimmen und so gab es schon im Vorfeld ein im fehlerfreien Spanisch gehaltenes Nennschreiben, welches den Veranstaltern nebst einigen speziell gedruckten Teamaufklebern zugesandt wurde. Der Name des Teams: „Pistolero Taxi Team“. Logisch, dass das Fahrzeug einem Taxi nachempfunden wurde. Am Renntag präsentierte sich der gelbe Bolide auf einem Diorama mit einer mexikanischen Wüstenlandschaft. Für die Technik zeichnete bei diesem Team Uwe Langenkamp verantwortlich. Um auch um den Sieg ein Wort mitreden zu können, hatte man gleich den ganzen Rietz Clan in Gestalt von Hartwig, Lennart und Lukas verpflichtet.



Werner Baumgart ist erst seit diesem Jahr bei der SRIG Teuto aktiv. In der relativ kurzen Zeit hat er aber schon beachtliche Fortschritte gemacht. Da er aus der RC Car Szene kommt weiß er, dass es beim Bau eines Fahrzeugs auf Präzision ankommt. Dementsprechend laufen seine Fahrzeuge gut. Daneben ist Werner gerne für jeden Quatsch zu haben und so war es für ihn nur selbstverständlich, dass er für das Rennen ein eigenes Fahrzeug auf die Räder stellte. Ein '34 Ford im Hot Rod Look sollte es sein und weil das Rennen wie jedes Jahr auch eine Nachsequenz beinhaltete, ging er gleich auf Nummer sicher und verpasste der Karre eine neongelbe Lackierung. Fahrerische Unterstützung bekam der Bielefelder von seinem Neffen Thies Voss und von Andreas Lippold.



Eigentlich hatte Martin Picker den '49 Mercury Custom beim „Ashville 600“ einsetzen wollen. Leider war das Auto mit dem gehoppten Dach nicht regelementskonform. So musste der Deckel nun für dieses Event herhalten. Wer noch den rose Hummer vom „Pimp Race“ in Erinnerung hat, weiß, dass Martin auf breite Autos steht. Die maximale Spurbreite sollte natürlich auch bei diesem Rennen voll ausge-

nutzt werden. Der Mercury hat aber hinten geschlossene Radkästen. Also wurde die Karosserie kurzerhand der Länge nach durchgesägt und mittels Polystyroleinlagen drastisch verbreitert. Der mit einem Flammendekor versehene graue Wagen sah richtig böse aus. Thomas Hüge und Mario Broksch komplettierten das Team.



Die beiden letzten Funrennen waren immer sehr spät gestartet worden. Das rührte vom ersten Rennen her (Leichenwagen = Geisterstunde). Diesmal begann man auch mit Rücksicht auf die von weiter Angereisten deutlich früher. Die technische Abnahme führte Willie wie immer locker durch und natürlich passierten alle ohne Beanstandung diese Hürde. Bevor dann das eigentliche Rennen gestartet wurde gab es aber erst einmal Abendessen und was ist da wohl passender als ein typisches mexikanisches Chilli? Das Hinterzimmer war wie eine Cantina dekoriert worden. An den dort aufgestellten Holzbänken stärkten sich die Fahrer zunächst einmal.

Endlich um 21 Uhr begann der erste Durchgang, die Tagsequenz über sechs mal acht Minuten. Hier zeigte sich schnell, dass es nicht nur ein lustiges, sondern auch ein sehr spannendes Rennen werden würde. Zunächst duellierten sich Ilja Tubes mit dem Käfer und Thies Voss mit dem '34 Ford an der Spitze. Mit einem knappen Vorsprung übergab Letzterer den Regler an Andreas Lippold. Auf den nächsten Spuren hatte der Käfer aber mächtig mit Grippproblemen zu kämpfen. Ein paar Abflüge warfen ihn weit zurück. Dagegen war der Mercury eher unspektakulär, aber konstant unterwegs. Man hielt immer den Kontakt zur Spitze und schlug dann im letzten Heat zu. Als der Bahnstrom abschaltete lag das graue Unge-

tüm eine halbe Runde vor dem neongelben Ford. Weiter hinten war nicht alles so reibungslos verlaufen. Am Super 24 Chassis des Taxis hatten sich einige Schrauben gelöst und einen längeren Reparaturstopp erzwungen.



Für den zweiten Durchgang, die Nachtsequenz war noch alles offen. Hier lautete vor allem die Frage, wie sich die einzelnen Teilnehmer auf die schwierigen Sichtverhältnisse einstellen würden. Doch zunächst waren unerwartet Gäste eingetroffen. Während das Rennen lief hatte eine mexikanische Kapelle das Renncenter betreten. Die gab nun erstmal ein paar Lieder zum besten, wobei zum Schluss natürlich auch ein Weihnachtslied nicht fehlen durfte. Im Anschluss an dieses Konzert wurden die Musiker gebeten, als unabhängige Jury das schönste Auto der Veranstaltung zu küren. Man machte es sich wirklich nicht leicht, aber als einer der Musiker auf dem Beifahrersitz des Taxis eine Gitarre entdeckte war für die drei der Fall klar. Somit konnte der von technischen Unzulänglichkeiten arg gebeutelte Joachim Schulz wenigstens diesen Sieg für sich verbuchen.



Fast alle Teams hatten für die Nachtsequenz die Räder gewechselt. Nun lief auch der Käfer wieder richtig gut. So gut, dass man den restlichen Teams einige Runden aufdrückte. Doch letztendlich reichte das nicht. Zu groß war der Rückstand im ersten Lauf gewesen. Zu Beginn des letzten Durchgangs lag Thies eine halbe Runde hinter dem grauen Mercury. Während er die schnelle Spur 4 zu absolvieren hatte, musste Mario die etwas langsamere Spur 2 fahren. Zwei unverschuldete Abflüge des neongelben '34 Ford brachten letztendlich die Entscheidung und einer überglücklichen Dino-Fraktion den wohlverdienten Sieg.



Alles weitere gibt's hier:
[S.R.I.G. Teuto](#)

C/Team-Cup

1. Lauf am 3. Januar 2009 in Engelskirchen

geschrieben von Thomas Strässer

Neujahrs-Cup

Samstag 03. Januar 2009

Carrera Club Oberberg

Nach dem Regelement der Gruppe C West



Trainingstermine:

Freitag 02.01.09 ab 18.00 Uhr

Samstag 03.01.09 ab 9.00 Uhr

Abnahme Samstag 03.01.09 ab 12.00 Uhr

Pokale für die Erstplatzierten
Pokale für die 3 schönsten Fahrzeuge
Tombola mit Sachpreisen

Carrera Club Oberberg, Ränderother Str. 18 - 20, 51766 Engelskirchen
Weitere Infos unter www.carrera-club-oberberg.de



Startfeld von 2008

Das alte Jahr ist noch nicht zu Ende, da stehen die Planungen der Rennen für das neue Jahr schon wieder an. Am Samstag, den 03.01.2009 beginnt somit die neue Slot Racing Saison.



Volles Haus und tolle Rennen in den letzten Jahren

Das erste Rennen im neuen Jahr ist der traditionelle Neujahrs Cup beim Carrera Club Oberberg in Engelskirchen. Durch die Absage des Gruppe C/Masters hat das Traditionsrennen

dieses Jahr einen ganz besonderen Stellenwert. Schon in den letzten Jahren trafen sich hier die komplette Gruppe C/West -„Prominenz“.

Das Rennen mit den bekannt großen Pokalen wird wie im Vorjahr nach dem Reglement der Gruppe C/West ausgetragen.

Pokale gib es dieses Jahr für die sechs Erstplatzierten sowie für die drei schönsten Autos, die wieder mit Streichholzabstimmung von den Teilnehmern gewählt werden.



Castrol Jaguar

Nach dem Rennen gibt es eine Tombola mit gestifteten Preisen der folgenden Firmen: Roto Fensterbau, Dickel Reifen, Schöler Chassis, Diso Reifen, Slotbox, Slotdevil, RL Slotracing Bergneustadt, Werksshop, Fischer Modelbau, Slotvision Chassis, Pneuhage Reifendienste.

In diesem Jahr wird der Neujahrs Cup mit gestellten ProComp 3 (SC2421P) Reifen ausgetragen, die bei der Abnahme montiert werden.

Die Größe der ausgegebenen Räder wird zwischen 27mm und 27,5 mm liegen.



New Man Porsche

Training / Zeitplan...

Training für den Neujahrs Cup ist am Freitag (2.1.) von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr und Samstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die technische Abnahme läuft ab 11.00 Uhr.

Um 12.30 Uhr wird dann eine Qualifikation gefahren, um die Gruppen einzuteilen. Die Rennlänge richtet sich ein bisschen nach der Anzahl der Starter, beträgt aber mindestens 6x5 Minuten !!



Startfeld von 2007

Eine weitere gute Trainingsmöglichkeit ist unser Clubrennen am Montag, den 29.12. um 20.00 Uhr. Das Clubrennen wird mit DTM Fahrzeugen gefahren und auch hier gib es gestellte Räder für alle. Das Reglement dazu steht auf unserer Homepage zum Herunterladen bereit.

Anmeldungen für den Neujahrs Cup können ebenfalls auf unsere Homepage, www.carrera-club-oberberg.de abgegeben werden.

Anmeldungen sind zwar nicht zwingend notwendig, erleichtern uns jedoch die Planung für das Essen und die Bereitstellung der Reifen enorm !!



Strecke...

Carrera-Club Oberberg
Ründerrother Str. 18-20
51766 Engelskirchen Bickenbach

URL

www.carrera-club-oberberg.de

Bahn

35 Meter 6-spurige Carrerabahn

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West - C/West](#)

LM'75

1. Lauf am 4. Januar 2009 in Schwerte



geschrieben von Patrick

Erstmals in der Geschichte des Slotracing ruft nun eine Dame zum geselligen „ImKreisrumfahren“ auf. Und es scheint, als wenn sich mindestens zwei komplette Fußballmannschaften auf den Weg gen Westen machen wollen.

Der Ort der Premiere: Schwerte, der Anlass: Der Saisonstart der LM75.



Aber schön der Reihe nach

Die LM75 wurde die letzten beiden Jahre von ihren Begründern in Anlehnung an die DSC

geführt, also mit Concours und dementsprechendem Punktesystem.

Die Starterzahlen hielten sich in überschaubaren Grenzen und irgendwie war nach der Saison 2008 die Luft raus und die Serie sah sich schon dem Ende nah. Einer der Begründer stieg aus der Serie aus, der andere legte die Sache erst mal auf Eis.

Aber nach und nach trafen Anfragen zu der Saison 2009 ein und irgendwann wurde es der Serienveranstalterin in spe dann zu bunt: Kurzerhand wurde die LM75 in zarte Damenhände abgegeben, die dann auch sofort einschneidende Maßnahmen ergriffen.

So ist der Concours komplett entfallen und die Tageswertung wird nun allein durch die gefahrenen Runden bestimmt. Diese Änderungen sollen vor allem den Anfängern zugute kommen, da sich hier erst mal aufs Fahren konzentriert werden kann.

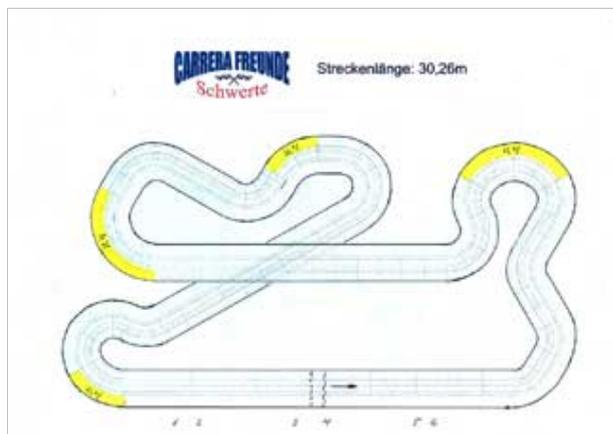
Und das scheint anzukommen: Die Anmelde-liste weist derzeit eine komplette Startgruppe von Jungs aus, die sich selbst als „Einsteiger“ bezeichnen. Zu denen gesellen sich eine weitere Startgruppe aus OWL sowie eine aus Neuwirk. Desweiteren haben sind Slotracer aus K, D, SO, HSK, EN, W, DO angesagt. Es könnte also voll werden.

Darum die dringende Bitte an alle, die dieser Premiere teilnehmen möchten: Bitte bis Don-

nerstag, 1. Januar 2009 um 24.00 Uhr unter info@lm75.de anmelden !!!

Das Rennen findet an einem Sonntag statt, und die Jungs in Schwerte hätten gern schon ziemlich genau gewusst, wie voll es denn wird – allein schon wegen dem Kuchen.....

Und hier nun der Kurs in Schwerte :



Der Zeitplan für den Saisonstart sieht wie folgt aus:

Dienstag, 30. Dezember 2008

ab 19.00 freies Training

Sonntag, 4. Januar 2009

Bahnöffnung 9.00

Quali ab ca. 12.30

Rennen Klasse 1 13.00

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / LM'75](#)

SLP / SLP-Cup Einschreibung für 2009

Für SLP, SLP-Challenge, SLP-Cup und SLP-Cup Meeting bricht am 2. Januar 2008 die Einschreibephase aus – Ende der Anmeldephase ist dann am 31. Januar 2009 . . .

Serien . . .



Aktuell sieht es danach aus, dass kommandes Jahr gleich drei Teams aus dem Westen im Slot Langstrecken Pokal (SLP) antreten werden – das wäre dann ein sauberes Drittel des SLP:

- Plastikquäler
- Slot-Ringer
- WW-Racing

Die jugendliche „Slot-Ringer“ stammen aus dem Aachener Raum (Teamsitz ist Herzogenrath) und kommen als Aufsteiger aus der SLP-Challenge hinzu – zweiter Aufsteiger ist übrigens „Racing is Life“ aus Baden.

„PQ“ und „WW“ sind hingegen alteingesessene Teams, die seit etlichen Jahren ihr Unwesen im SLP treiben. Während die „PQ“ bislang immer an der Spitze mitmischten, galt für „WW“ jeweils immer das Ziel Klassenerhalt. Auch wenn es für Prognosen noch ein wenig früh ist – alle drei West-Teams sollten im SLP 2009 dieses Ziel kaum formulieren müssen !☺



Der SLP besteht wie in jedem Jahr aus vier Veranstaltungen, von welchen je zwei als Team- bzw. Einzelrennen bestritten werden. Sowohl Austragungsorte als auch die zeitliche Anordnung sind mittlerweile „Klassiker“ :

04.04.2009	Renn-Center Trier	Team
13.06.2009	Euregio Raceway Alsdorf	Einzel
26.09.2009	SRC Stuttgart	Team
21.11.2009	Raceway Frankfurt	Einzel



Alle drei SLP-Cup Regionen (Mitte, Süd und West) starten am 2.1. ebenfalls ihre Einschreibungsphase. Natürlich soll an dieser Stelle der SLP-Cup West im Vordergrund stehen, der wie die Region Mitte in seine zweite Saison startet – die Jungs aus dem Süden haben in 2009 hingegen Premiere . . .

Nach drei Probeläufen im Vorjahr stehen nunmehr **vier Veranstaltungen** auf dem westlichen SLP-Cup Programm – jeweils zwei auf der Holzbahn und zwei auf der Plastikschiene. Auch terminlich und geografisch achtete man seitens der ausrichtenden IG ein wenig auf Ausgewogenheit. Der 2009er „Fahrplan“ sieht für den SLP-Cup / West wie folgt aus:

- 07.02.2009 Euregio Raceway, Alsdorf
- 25.04.2009 S.R.I.G. Teuto, Bad Rothenfelde
- 06.06.2009 Autorennbahn Center Bottrop
- 10.10.2009 Carrera Freunde Schwerte

Die feste **Voranmeldung** für die gesamte Saison ist – wie immer im SLP – auch für den SLP-Cup erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Falls nicht alle verfügbaren 24 Startplätze bereits im Januar fix vergeben werden (was zumindest im Westen zu erwarten ist), können die restlichen freien Plätze jeweils rund eine Woche vor den einzelnen Läufen per Voranmeldung „gebucht“ werden.



Nochmals der Hinweis: Alle SLP-Cup Regionen schreiben für die Saison gekennzeichnete Kompletträder vom Typ ProComp-3 (Bestell-Nr. SC2421P) zwingend vor – die Räder werden allerdings NICHT ausgegeben !!



Weitere, grundsätzliche Infos zum SLP-Cup 2009 waren in der [WWW Nr. 177](#) (ab S.9) nachzulesen . . .

Darüber hinaus empfiehlt sich Interessierten der Blick ins ausführlich bebilderte Reglement sowie die Technik Tipps – beide Dokumente sind u.a. auf der [SLP-Cup Seite in den Rennserien-West](#) zu finden . . .

SLP-Cup Meeting . . .

Auch im kommenden Jahr wird wieder ein „Meeting“ ausgetragen. Und zwar am 21. und 22. August 2009 (Freitag und Samstag) auf dem Euregio Raceway in Alsdorf. Die Eckdaten für 2009 sehen wie folgt aus:

- Aufbau und Ablauf folgen SLP Veranstaltungen: Sprich am Freitag Nachmittag und Abend Training, Motorenausgabe, Einrollen, technische Abnahme und Quali. Der Samstag ist ausschließlich dem Rennbetrieb vorbehalten . . .
- Ausgeschrieben für drei Fahrer (Vier werden auch akzeptiert) . . .
- Im Unterschied zum Vorjahr jedoch zumindest 3 Stunden Fahrzeit pro Team . . .

Die Anmeldephase beginnt ebenfalls am 2. Januar 2009 !! 18 Teams sind das Limit. Wer zuerst kommt, malt zuerst. Die Anmeldung wird mit Entrichtung des Startgeldes gültig. Der Warteliste sollte – aufgrund des vergleichsweise langen Vorlaufs – ein wenig mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden als beim „Meeting“ 2008 . . . !☺



SLP-Cup Produkt News . . .

Mittlerweile ist auch der dritte Karosserie Typ C von BRM als weiß durchgefärbter Bausatz lieferbar. Er hat den IMSA Porsche 962 C als Vorbild und weist die Bestellnummer BR0S-001C auf.



Wie üblich enthält der Kit alle Bauteile (inkl. Gläser), um eine Karosserie für den SLP-Cup zu erstellen. Lediglich der Einheits-Fahrereinsatz muss zusätzlich beschafft werden.

Das Gewicht der Rohkarosserie inkl. Heckflügel, jedoch ohne weitere Zubehörteile beträgt beim vorliegenden Muster 32,13g und liegt damit auf dem Niveau der bereits länger lieferbaren Typen A und B (ebenfalls inkl. Heckflügel) . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / SLP-Cup](#)

[Renncenter Trier](#)

[SLP Homepage](#)

Vintage Slot Classic Perspektive 2009

Vintage Slot Classic 2009

Die Rennserie im Wilden Westen für Fahrzeuge bis Bj. 1961

Termine: 28.02.09 Slot Car Heaven - Wuppertal
25.04.09 Scuderia Siegen - Siegen
13.06.09 Plastikmodellbaucenter - K.-Lintfort
29.08.09 Rennpiste - Duisburg
31.10.09 Carrera Club Oberberg - Engelskirchen



Verwendung des Gemäldes mit freundlicher Genehmigung des Malers Thomas Kubitz

Veranstalter der Serie Thomas Willner / Tel.: 0209 596964
Alle Info's auf www.rennserien-west.de

geschrieben von Michael Wagner

Die Jungs vom Heaven freuen sich, nach langer Abstinenz mal wieder die Fahrer der VSC begrüßen zu dürfen.

Am 28. Februar 2009 gastiert die Willnersche Rennserie mit dem Saisonauftakt im Wuppertaler Heaven.

Wir konnten dieses Jahr den Maler Thomas Kubitz für die Serie als Sponsor gewinnen. Thomas ist nicht nur ein begnadeter Maler, sondern auch Motorsportfan und Slotter.

Er wird versuchen beim Auftaktrennen sowie beim Endlauf in Oberberg dabei zu sein!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage](#)